

Bürgerdialog zur Sanierung der Stuttgarter Straße

Seit der Kappung der Stuttgarter Straße in Unteraichen vor rund 30 Jahren und der Veränderung der Verkehrsführung über die doppelt abknickende Vorfahrstraße, bestehen in Unteraichen erhebliche Verkehrsprobleme. Im vergangenen Jahr hat dies ein von der Stadtverwaltung in Auftrag gegebenes Verkehrsgutachten bestätigt und konkrete Lösungsvorschläge erarbeitet. Wirksamste Maßnahme ist die sog. „Nordspange“, die den Kreisverkehr an der Ludwig-Uhland-Schule direkt mit der Maybachstraße verbinden würde, die dann in die geplante Osttangente östlich des Gewerbegebiets mündet. Diese Planungen haben jedoch nennenswerte Auswirkungen auf die geplanten Sanierungsarbeiten in der Stuttgarter Straße. Dort werden im Zuge notwendiger Leitungs- und Kanalarbeiten auch Straße, Parkplätze und Gehwege erneuert und aufgewertet. Nachdem die Bauarbeiten am unteren Teil der Stuttgarter Straße aktuell beendet werden, beabsichtigt die Stadtverwaltung nun den Abschnitt zwischen Meisenweg und der Hohenheimer Straße zu sanieren. Die geplanten Maßnahmen werden allerdings erhebliche Auswirkungen auf die Verkehrsströme in Unteraichen haben. Hauptgrund ist die vorgesehene signifikante Verengung der Stuttgarter Straße, die auch weiterhin dem öffentlichen Nahverkehr sowie der Zufahrt zu FEZ, Post, Tankstelle sowie diverser Firmen dienen wird. Zudem soll ein Plateau die Einfahrt zur Stuttgarter Straße erschweren. Unserer Fraktion ist es wichtig, dass vor solch wichtigen Veränderungen mit den betroffenen Bürgern ein offener Dialog geführt wird. Aus diesem Grund haben wir bei der Stadtverwaltung angeregt, die geplante Entscheidung im Gemeinderat zu vertagen und zunächst einen Bürgerdialog durchzuführen. Dabei soll die Verkehrssituation in Unteraichen unter Einbeziehung sowohl der heutigen Erkenntnisse, aber auch zukünftiger städtebaulich relevanter Planungen (z.B. Osttangente, zentrales Rathaus) erörtert werden. Davon ausgehend soll über das weitere Vorgehen beraten werden. Die Stadtverwaltung hat unsere Anregung aufgegriffen und zwischenzeitlich zur digitalen Bürgerinfo am 2.03. eingeladen. Wir werden über die Ergebnisse informieren.